

Handicap-Tauchen im Freibad

Neues Angebot der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen

im Stadensen. Die Interessengemeinschaft Stadensen ermöglichte an zwei Tagen sieben Teilnehmern, sich im Handicap-Tauchen weiter zu bilden.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Columbus e.V. zur Förderung des Handicap-Tauchens und der Tauchschule Schulz fand im Sommerbad ein Seminar statt, bei dem es um die Grundlagen der Kinaesthetic und praktische Übungen zur Durchführung von Tauchgängen mit Menschen, die durch ei-

ne Behinderung eingeschränkt sind, ging. Für die Tauchbegeisterten stand an beiden Tagen der Umgang und die eigene Erfahrung mit dem Körpergefühl im Vordergrund.

Abschließend waren sich alle einig: Tauchen mit Handicap ist möglich für alle. „Wir wollen helfen, dass auch Menschen mit Behinderungen dieser Sport nicht versagt wird oder für viele auch als Therapie möglich gemacht wird“, so Vertreter der ISO.

Diese Art der Fortbildung im Handicap-Tauchen gab es im Landkreis noch nicht. Alle Beteiligten waren sich einig, dass in Zukunft ähnliche Seminare angeboten werden. Das Interesse sei auf jeden Fall vorhanden, denn auch schon im Sommerbad bei den praktischen Übungen wurden die Seminarteilnehmer mit Respekt „beobachtet“. Gerade die Schwerelosigkeit im Wasser ist für viele behinderte Menschen eine Wohltat und sollte gefördert werden.



Behinderte Menschen lernten im Sommerbad in Stadensen, wie man mit einem Handicap taucht. Foto: Schulz